

AvD race weekend in Dijon

Anfang September gastiert das AvD race weekend mit einem starken Programm auf der französischen Traditionsrennstrecke von Dijon-Prenois. Der anspruchsvolle Kurs, knapp 15 Kilometer vor der Senfmétropole Dijon gelegen, wurde 1972 eröffnet und war mehrmals Austragungsort des Formel 1 GP von Frankreich. Die Attraktivität der Rennstrecke spiegelt sich auch darin wieder, dass die DTM hier 2009 gastierte.



Die AvD race Weekends sind 2010 bereits zum vierten Mal auf der 3,801 km langen Piste zu Gast. Seit dem Umbau 1975 wurde die Strecke übrigens kaum verändert und stellt damit eine der wenigen noch verbliebenen Naturrennstrecken dar, welche die Streckenführung der Umgebung anpassen und nicht umgekehrt. Dadurch ergeben sich Höhenunterschiede von teilweise bis zu 30 Metern wie etwa in der Virage de la combe.



Neben der schönen Strecke selbst sind aber auch die beteiligten Serien in diesem Jahr wieder einen Besuch wert. 16 Rennen sorgen für jede Menge Unterhaltung und Abwechslung auf der Strecke. Während der Freitag den Testfahrten und Qualifikationsläufen vorbehalten ist, starten die Rennen am Samstagmorgen. Bereits das erste Rennen ist ein Leckerbissen der besonderen Art, sieht man diese Fahrzeuge doch gerade in Deutschland äußerst selten. Die Rede ist von den sogenannten Legends Cars, die in Europa vor allem in Großbritannien und Irland zuhause sind. Dabei handelt es sich um verkleinerte Replikas amerikanischer Fahrzeuge der 30er bis 40er Jahre, die von einem 150 PS starken Yamaha Motor angetrieben werden und in nur 3,7 Sekunden auf 100 km/h beschleunigen. Seit 2007 gibt es mit dem Legends Car Cup nun auch in Frankreich eine Rennserie für die kleinen Renner, die in Dijon gleich vier Rennen austragen werden. Am Samstag sind außerdem die GT- und Tourenwagen der DMV Touring Car Championship, sowie die schnellen offenen Sportwagen der Sports Car Challenge aus Österreich am Start. Dazu kommen die bis zu 280 km/h schnelle Racekarts der European Superkart Serie, sowie der International Superkart Series. Letztere wird ihre Rennen am Sonntag austragen, genau wie die Formel Ford und die Porsche Club Historic Challenge gemeinsam mit dem 996 Cup.



Als Tageshöhepunkt werden die AvD 100 Meilen zu ihrem Rennen über 80 Minuten ausrücken. Hier liegen derzeit Martin Dechent und Jürgen Bender im Porsche 997 GT3 Cup in Führung. Das Duo führt die Gesamtwertung der GT- und Tourenwagen mit 90 Punkten vor Rainer Noller und Thomas Langer (beide Porsche 997 GT3 Cup) an. Bei den Sportwagen hat Mirco Schultis (PRC Honda) bereits 84 Punkte auf dem Konto. Damit führt er schon recht deutlich vor Andy Prinz im Ligier, der bis dato 56 Punkte sammeln konnte. Dritter in der Sportwagenwertung ist „Tommy Tulpe“ (Ligier) mit 54 Punkten.

Patrick Holzer